

StäfNet 2023 – Belebung des virtuellen Dorfplatzes «fürenand.ch» und des realen Dorflebens

Auch das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen «fürenand.ch» weiter bekannt zu machen und möglichst viel Stäfnerinnen und Stäfner als Nutzerinnen zu gewinnen. Gleichzeitig wollten wir Stäfa mit verschiedenen Anlässen beleben.



Im Zentrum der Aktivitäten von StäfNet stand 2023 der erste Flohmi-Tag am 25. März 2023 mit Quartierflohmärkten in ganz Stäfa. Trotz des schlechten Wetters gab es über ganz Stäfa und Uerikon verteilt über 35 verschiedene Quartierflohmärkte. Die Rückmeldungen der Marktbetreibenden und der Besucher waren fast durchs Band positiv, oft sogar begeistert. Auch die Anmeldungen auf fürenand.ch haben in dieser Zeit bemerkbar

zugenommen. Darum werden wir den Anlass auch in den nächsten Jahren wiederholen. Da wir neu für jeden Anlass Hauptverantwortliche in der Gruppe haben und wir von den Erfahrungen profitieren können, wird der Aufwand für die Organisation hoffentlich von Jahr zu Jahr einfacher. Bei allen Anlässen gibt es neu – bei Problemen mit der Plattform – die Möglichkeit sich bei der Gruppe StäfNet per Mail zu melden.



Seit dem Frühjahr 2023 führen wir in Kombination mit dem Reparatur-Café am ersten Samstag im Monat den Fürenand-Treff durch. In den Räumen der Volkshochschule werden Fragen von Mitgliedern der Gruppe StäfNet zum virtuellen Dorfplatz fürenand.ch geklärt und erklärt, wie man die Plattform effizient bedienen und vorteilhaft für sich nutzen kann.



Am 14. September 2023 fand der erste Stäfner Musig-Tag statt. Alle in der Projektgruppe waren sofort von der Idee begeistert. In allen Quartieren in Stäfa sollte während einem Tag Musik und Gesang erklingen. Die kurze Vorbereitungszeit und die dazwischenliegenden Sommerferien brachten uns bei der Vorbereitung etwas in Bedrängnis – was uns als Gruppe forderte. Trotzdem war der erste Musig-Tag ein Erfolg, mit vielen fröhlichen und berührenden Darbietungen. Von Kinderkonzerten, über Einzelaufführungen bis hin zu «richtigen» Konzerten. Von Rock bis Klassik war alles zu hören.

Für dieses Jahr läuft die Planung bereits und die Checklisten sind gemacht, damit wir den Musig-Tag bereits bei der Vorbereitung mit mehr Entspannung und Spass angehen können.



Die Gemeinde Stäfa hat uns für weitere drei Jahre (2024-26) finanzielle Unterstützung zu gesagt. Ein wichtiger Schritt, um «fürenand» in Stäfa weiter breit zu etablieren. Wir erhalten jährlich einen Beitrag von CHF 15'000.- für die Weiterentwicklung der Plattform und CHF 15'000.- für die Organisation der Anlässe und weiterer Bekanntmachungsmassnahmen.

Gut zu wissen

Die Plattform «fürenand» wird zu 100% in der Schweiz gehostet und programmiert. Die Plattform sammelt keine Daten und achtet die Privatsphäre der Nutzer und Nutzerinnen. Die Trägerschaft ist eine Kleinfirma in Wädenswil.

Die Projektgruppe steht im engen Kontakt mit den Entwicklern der Plattform, um mit ihrem Einfluss die Plattform durch die nächsten Updates noch benutzerfreundlicher zu machen

Fakten und Zahlen zu «fürenand» 2023

- **1155 Nutzerinnen und Nutzer** sind registriert. Das entspricht 18.4% (+4.4% zum Vorjahr) der Haushalte (6400) und 7.7% (+ 1.7% zum Vorjahr) der Einwohner (15'000).
- **225 Vereine, Gruppen, Gewerbe, Institutionen** (+ 66 zum Vorjahr!) sind auf «fürenand» angemeldet.

Infos aus der Projektgruppe

Neu zu der Projektgruppe gestossen ist im letzten Jahr Christian Meier.

Thea Rietmann hat uns beim Musig-Tag tatkräftig unterstützt.

Weiterhin wurden die Kommunikationskampagnen professionell von Michael Kistler und seinem Team entworfen und geplant.

Herzlichen Dank an die ganze Projektgruppe für die engagierte Arbeit für ein lebendiges Stäfa!

Michael Knecht-Rink, im März 2024